

Schlupfprobleme bei Trockenlegung!

Ich möchte hier ein Thema aufzeigen und gleichzeitig zur Diskussion anregen, um zum einen meine eventuellen Behandlungsfehler (Handling) zu finden oder eben einige Tipps von Euch zu bekommen.

Aber der Reihe nach. Ich hatte wiedereinmal einige Eier von *A. cognatum* „Madimba“ auf gewässertem Torf trockengelegt. Nach 20 Tagen kam nun der übliche Aufguss, nur leider zeigten sich keine Jungtiere. Die Aufgusswassertemperatur betrug 13°C. Erst nach 5 Tagen und aufstreuen von Trockenfutter schlüpften 9 von 20 Jungfische. Erst redete ich mir ein, dass es wohl an dieser Art liegen könnte, doch das gleiche Phänomen trat beim Aufguss von *A. amoenum*, bei denen auch nur 9 von 30 Junge mit Nachbehandlung schlüpften und ebenfalls beim *A. primigenium* mit gleichen Effekt, bei denen auch nur wenige Jungfische schlüpften. Die einzigen bei denen ich diese Probleme nicht hatte, waren *A. congium*.

Kurz noch eine Bemerkung zu den Randbedingungen. Im Winter ist es in meinem bis jetzt noch ungeheizten Fischkeller recht kühl, wobei die Wassertemperaturen zwischen 17-18°C lagen.

Nun meine Vermutungen. Als erstes denke ich schaden die kühleren Temperaturen den Eiern zwar nicht, aber sie verlängern die Entwicklungszeit doch erheblich und man hat es um einiges schwerer den entsprechenden Schlupfimpuls zu geben. Als weiteres glaube ich mich in der Entwicklungszeit bei diesen Temperaturen etwas überschätzt/unterschätzt zu haben. Obwohl die Augen in den Eiern klar und deutlich zu sehen waren. Vielleicht war ich doch etwas zu voreilig und dies ist nun ein Grund für die spärlichen Schlupfresultate.

Merkwürdig sind diese Tatsachen schon, denn ich konnte alle hier aufgeführten Arten schon einmal problemlos nachziehen. Allerdings bei etwas wärmeren Temperaturen (19-23°C). Ich hoffe hier ein Thema gefunden zu haben über welches es sich dann in Zwickau zu unserem AG-Treffen diskutieren lässt.

Mike Behm DKG 1100 – Auszug aus Mitteilungsblatt der AG-elegans Blatt10/2005